Blaschke, Paul

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	24. Mai 1885
Sterbedatum:	10. März 1969
Geburtsort:	Hultschin <Oberschlesien>
Sterbeort:	Anholt
Wirkorte:	Breslau; Striegau; Oldenburg (Oldb); Darfeld / Schloss
Tätigkeit:	Theologe; Pfarrer, kath.; Domkapellmeister in Breslau; Dozent; Geistlicher Rat; Chorleiter; Päpstlicher Geheimkämmerer
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

17.06.1909 Priesterweihe in Breslau; Domvikar in Breslau; Kaplan in Striegau; Divisionspfarrer im Ersten Weltkrieg, Auszeichnung mit dem Eisernen Kreuz I. ind II. Klasse; 1926 Promotion zum Doktor der Philosophie; Lehrer für gregorianischen Gesang am Priesterseminar und Dozent für Kirchenmusik an der Universität Breslau; im Zuge der Vertreibung Flucht nach Vechta, kurz darauf Chorleiter und Hilfsgeistlicher an St. Peter in Oldenburg; 1956 Hausgeistlicher bei den Clemensschwestern auf Schloss Darfeld bei Coesfeld

Biographische Quellen

Kath. Klerus (2006), S. 222-224

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 122649451

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 17.04.2009